Jahresbericht

1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025

Zantke Euro High Yield AMI

OGAW-Sondervermögen

ampega.
Talanx Investment Group

Jahresbericht

Tätigkeitsbericht

Anlageziel

Der **Zantke Euro High Yield AMI** investiert überwiegend in auf Euro lautende hochverzinsliche Unternehmensanleihen mit Non-Investment-Grade Rating. Ziel ist es, die für dieses Anlagesegment erwarteten höheren Ertragschancen zu nutzen, um ein langfristiges Kapitalwachstum zu ermöglichen.

Gleichzeitig werden die Chancen im Verhältnis zum eingegangenen Risiko durch einen kombinierten Top-Down-/Bottom-Up-Ansatz überprüft und die Ergebnisse durch ein aktives Portfoliomanagement umgesetzt.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einer Benchmark.

Die Informationen zum Umgang mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2025 sind im "Anhang gemäß Offenlegungsverordnung" enthalten.

Im Berichtszeitraum entwickelte sich der Markt für hochverzinsliche Euro-Unternehmensanleihen und auch der Fonds Zantke Euro High Yield AMI in Bezug auf die absolute Performance sehr positiv.

Im Geschäftsjahr 2025 reduzierten die EZB und andere westliche Zentralbanken ihre Leitzinsen weiter. Dennoch sind Kapitalmarktzinsen von Bundesanleihen im mittleren bis langen Laufzeitenbereich stark angestiegen. Gleichzeitig engten sich die Risikoaufschläge von hochverzinslichen Euro Unternehmensanleihen in einem insgesamt freundlichen Finanzmarktumfeld spürbar ein. Insgesamt konnten die positiven Ergebnisbeiträge aus den ordentlichen (Stück-)Zinserträgen und gesunkenen Risikoprämien den negativen Effekt aus den spürbar gestiegenen Kapitalmarkzinsen deutlich überkompensieren.

Die Jahresperformance des Zantke Euro High Yield AMI lag bei 4,99 % in der Anteilklasse P (a), 5,20 % in der Anteilklasse I (a) und 5,47 % in der Anteilsklasse S (a). Die Volatilität lag für die Anteilklasse P (a) bei 2,35 %, für die Anteilklasse I (a) bei 2,36 % und für die Anteilklasse S (a) bei 2,36 %.

Zum Berichtsjahresende am 31. Dezember 2025 war das Fondsvermögen mit einem Cash-Bestand bei Banken von etwa 5,6 % weitestgehend in Anleihen investiert. Nach Ratingsegmenten ist der Fonds schwerpunktmäßig im BB Bereich positioniert. Zudem wurden Investment Grade Unternehmensanleihen, vor allem aus dem BBB Ratingsegment, beigemischt. Länder und Unternehmen, die von den Auswirkungen der Schuldenkrise stärker betroffen waren, blieben nach wie vor untergewichtet.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiken

Währungsrisiken

Der Zantke Euro High Yield AMI investierte im Berichtszeitraum fast hauptsächlich in auf Euro lautende Anleihen. Darüber hinaus wurden in US-Dollar und britischen Pfund notierte Anleihen beigemischt, deren Währungsrisiko jedoch weitestgehend über Devisentermingeschäfte abgesichert war. Daher war das Sondervermögen nur geringfügigen Währungsrisiken ausgesetzt.

Zinsänderungsrisiken

Durch die Investition in Unternehmensanleihen ist der Fonds Kursschwankungen durch Veränderungen der Kapitalmarktzinsen sowie Schwankungen der Risikoaufschläge einzelner Anleihen ausgesetzt. Veränderungen der Risikoaufschläge (Spreads) stellen bei High Yield Anleihen in der Regel ein deutlich höheres Kursrisiko für den Fonds dar als die Veränderung der Kapitalmarktzinsen, da Anleihen schwächerer Bonität den Schwerpunkt bilden. Durch strikte Qualitätsanforderungen bei der Emittentenauswahl und Konzentration auf vergleichsweise bonitätsstarke Emittenten des High-Yield-Seg-

ments mit einem BB+ bis B-Rating wird das Spreadrisiko begrenzt.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Anleihen einzelner Emittenten und bedürfen bei Anleihen schwächerer Bonität einer besonderen Aufmerksamkeit. Das Risiko wird im Rahmen der Anlageentscheidung zum einen durch den Top-Down-Ansatz mit einer gezielten Vermeidung risikoreicher Branchen und zum anderen durch eine intensive Kredit- und Bonitätsanalyse der einzelnen Emittenten sowie durch eine breite Streuung gesteuert. Die Ausfallrisiken durch Anlage liquider Mittel bei Banken spielen aufgrund der stets angestrebten Vollinvestition grundsätzlich eine untergeordnete Rolle.

Liquiditätsrisiken

Der Markt für hochverzinsliche Unternehmensanleihen kann in schwachen Marktphasen einem hohen Liquiditätsrisiko ausgesetzt sein. Negative Nachrichten zu einzelnen Emittenten können erfahrungsgemäß sehr schnell zu einer sehr geringen Liquidität einzelner Anleihen führen. Durch strikte Qualitätsanforderungen und die bewusste Vermeidung von Titeln, die nicht über eine für die Assetklasse hinreichende Markttiefe auch in schwächeren Marktphasen verfügen, wird dieses Risiko im Rahmen des Fondsmanagements begrenzt. Die breite Streuung über eine Vielzahl von Emittenten trägt ebenfalls zu einer Reduzierung des Liquiditätsrisikos bei. Dennoch kann insbesondere im Falle systemischer Marktkrisen nicht ausgeschlossen werden, dass das Sondervermögen ebenfalls vorübergehend die marktinhärenten Liquiditätsrisiken aufweist.

Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

Nachhaltigkeitsrisiken

Für die Gesellschaft ist eine systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen ein wesentlicher Teil der strategischen Ausrichtung. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation der Investitionsempfänger haben können. Nachhaltigkeitsrisiken wirken sich grundsätzlich auf alle bestehenden Risikoarten und somit auf die Renditeerwartungen einer Investition aus.

Die Gesellschaft hat einen grundsätzlichen Filterkatalog entwickelt, welcher auf alle getätigten Investitionen angewendet wird und der damit auch negative Wertentwicklungen, die auf Nachhaltigkeitsrisiken zurückzuführen sind, mindern soll. Dieser beinhaltet den Ausschluss kontroverser Waffenhersteller und die Berücksichtigung der UN Global Compact Kriterien. Durch diesen Filterkatalog wurden Titel im Rahmen der Investitionsentscheidung in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken bewertet und damit in der Allokationsentscheidung berücksichtigt.

Risiken infolge exogener Faktoren

Für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren (z. B. Russland/Ukraine-Krieg, Corona-Pandemie, Inflation, Zinsanstieg, Energieverteuerung und -verknappung, Lieferkettenprobleme, geopolitische Unsicherheit) und damit Auswirkungen unterschiedlicher Intensität auf die Wertentwicklung des Fonds nicht auszuschließen.

Ergänzende Angaben nach ARUGII

Der Fonds investiert überwiegend in auf Euro lautende hochverzinsliche Unternehmensanleihen mit Non-Investment-Grade Rating. Ziel ist es, die für dieses Anlagesegment erwarteten höheren Ertragschancen zu nutzen, um ein langfristiges Kapitalwachstum zu ermöglichen. Gleichzeitig werden die Chancen im Verhältnis zum eingegangenen Risiko durch einen kombinierten Top-Down / Bottom-Up Ansatz überprüft und die Ergebnisse durch ein aktives Portfoliomanagement umgesetzt.

Aus den für das Sondervermögen erworbenen Aktien erwachsen Abstimmungsrechte in den Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften (Emittenten) und teilweise andere Mitwirkungsrechte. Die Engagement Policy der Ampega Investment GmbH enthält allgemeine Informationen über die verantwortungsvolle Ausübung dieser Rechte, auch zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Portfoliogesellschaften.

Liegen der Ampega Investment GmbH keine unternehmensspezifischen Informationen vor, die eine Teilnahme an der Hauptversammlung notwendig machen, so nimmt die Ampega Investment GmbH in aller Regel Abstand von der persönlichen Teilnahme durch Vertretungsberechtigte. Die Ampega Investment GmbH hat den externen Dienstleister ISS ESG mit der Analyse der Hauptversammlungs-Unterlagen sowie der Umsetzung des Abstimmungsverhaltens gemäß den „Sustainability International Proxy Voting Guidelines" beauftragt, an welchen sich die Ampega Investment GmbH grundsätzlich orientiert.

Vorschläge für das Abstimmungsverhalten auf Basis der Analysen werden in angemessenem Umfang überprüft, insbesondere ob im konkreten Fall für die Hauptversammlung ergänzende oder von der Stimmrechtspolitik der Ampega Investment GmbH abweichende Vorgaben erteilt werden sollten. Soweit dies in Ergänzung oder Abweichung von der Stimmrechtspolitik notwendig ist, erteilt die Ampega Investment GmbH konkrete Weisungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten.

Um das Risiko des Entstehens von Interessenkonflikten zu reduzieren und gleichzeitig ihrer treuhänderischen Vermögensverwaltung neutral nachkommen zu können, unterhält die Ampega Investment GmbH in aller Regel keine Dienstleistungsbeziehungen mit Portfolio-Gesellschaften. Unabhängig davon hat die Ampega Investment GmbH etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung sowie zum Umgang mit Interessenskonflikten eingerichtet. Alle potenziellen und tatsächlichen Interessenskonflikte sind in einem Register erfasst und werden kontinuierlich überprüft. Teil der Überprüfung ist dabei auch die Einschätzung hinsichtlich der Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenkonflikten.

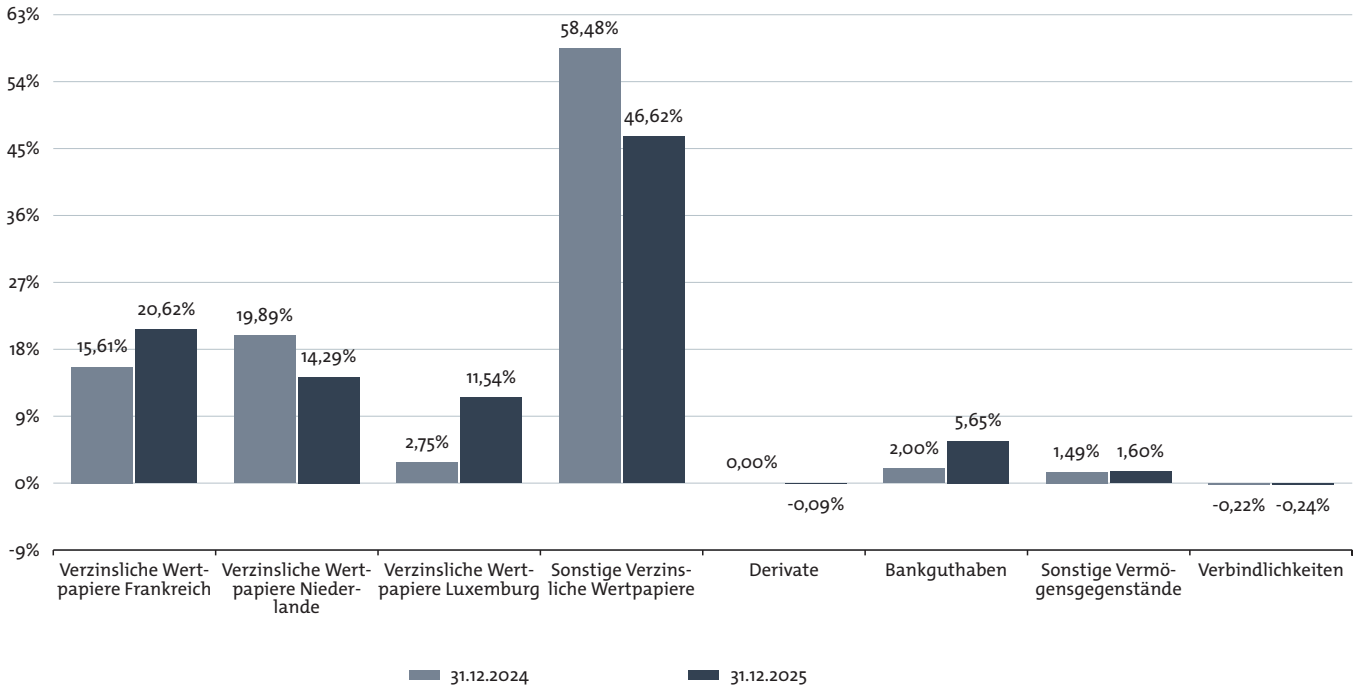
Insbesondere die Struktur des Vergütungssystems und die damit verbundenen variablen Bestandteile sind langfristig orientiert und stärken so eine dauerhafte und langfristig erfolgreiche Anlagestrategie im Sinne der Investoren.

Für Fonds- und Vermögensverwaltung in Aktien erfolgt die Vergütung der Ampega Investment GmbH nicht performanceabhängig, sondern aufwandsbezogen und marktgerecht in Basispunkten vom jeweils verwalteten Vermögen.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Gewinne wurden bei Geschäften mit Rentenpapieren und Devisenterminkontrakten erzielt. Die realisierten Verluste wurden im Wesentlichen bei Geschäften mit Rentenpapieren erzielt.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wichtige Ereignisse im Berichtszeitraum

Das Portfoliomanagement war im Berichtszeitraum an die Zantke Asset Management GmbH und Co. KG, Stuttgart ausgelagert.

Der Fonds bewarb bis zum Ablauf des 31. März 2025 ökologische- und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 („Offenlegungsverordnung“).

Vermögensübersicht zum 31.12.2025

	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Vermögensgegenstände		
Verzinsliche Wertpapiere	**23.322.565,17**	**93,08**
Belgien	1.093.303,00	4,36
Bulgarien	499.730,00	1,99
Deutschland	1.802.146,00	7,19
Frankreich	5.167.170,82	20,62
Griechenland	507.145,00	2,02
Großbritannien	1.872.817,00	7,47
Irland	311.388,00	1,24
Italien	1.490.434,50	5,95
Luxemburg	2.891.252,22	11,54
Mexiko	283.935,00	1,13
Niederlande	3.581.400,63	14,29
Peru	354.097,64	1,41
Polen	300.696,00	1,20
Tschechische Republik	1.309.135,57	5,22
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)	1.553.506,79	6,20
Österreich	304.407,00	1,21
Derivate	**-21.398,70**	**-0,09**
Devisen-Derivate	-21.398,70	-0,09
Bankguthaben	**1.414.708,04**	**5,65**
Sonstige Vermögensgegenstände	**401.053,81**	**1,60**
Verbindlichkeiten	**-59.853,88**	**-0,24**
Fondsvermögen	**25.057.074,44**	**100,00**[1)]

[1)] *Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.*

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Vermögensgegenstände										
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR		**17.239.226,75**	**68,80**
Verzinsliche Wertpapiere							EUR		**17.239.226,75**	**68,80**
0,5000 % Fomento Economico Mexicano MC 2021/2028	XS2337285519		EUR	300	300	0	%	94,6450	283.935,00	1,13
1,0000 % Carnival MC 2019/2029	XS2066744231		EUR	500	0	200	%	93,2180	466.090,00	1,86
1,8160 % EP Infrastructure MC 2021/2031	XS2304675791		EUR	250	250	0	%	90,0950	225.237,50	0,90
2,0000 % ZF Finance MTN 2021/2027	XS2338564870		EUR	700	0	100	%	98,4420	689.094,00	2,75
3,2000 % Amcor UK Finance MC 2025/2029	XS3229090801		EUR	300	300	0	%	100,0520	300.156,00	1,20
3,3690 % TotalEnergies MTN PERP fix-to-float (sub.) 2016/2199	XS1501166869		EUR	300	300	0	%	100,2010	300.603,00	1,20
3,3750 % Mondi Finance MTN MC 2025/2031	XS3214761473		EUR	200	200	0	%	99,1020	198.204,00	0,79
3,9962 % Verizon Communications fix-to-float (sub.) 2025/2056	XS3226542861		EUR	300	300	0	%	99,6180	298.854,00	1,19
4,0000 % InPost SA S.REGS MC 2025/2031	XS3176794595		EUR	300	300	0	%	100,2320	300.696,00	1,20
4,0000 % SSE MTN PERP fix-to-float (sub.) 2025/2199	XS3095384809		EUR	500	500	0	%	100,3610	501.805,00	2,00
4,1250 % Lineage Europe Finco S.REGs MC 2025/2031	XS3237166502		EUR	300	300	0	%	98,7020	296.106,00	1,18
4,2500 % Ball MC 2025/2032	XS3070629335		EUR	300	300	0	%	102,5350	307.605,00	1,23

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
4,2500 % Bulgarian Energy Holding MC 2025/2030	XS3090933485		EUR	500	500	0	%	99,9460	499.730,00	1,99
4,2500 % Public Power Corporation MC 2025/2030	XS3195996494		EUR	500	500	0	%	101,4290	507.145,00	2,02
4,2500 % Silfin MC 2025/2032	BE0390264332		EUR	200	200	0	%	100,3460	200.692,00	0,80
4,3702 % OMV PERP fix-to-float (sub.) 2025/2199	XS3099092325		EUR	300	300	0	%	101,4690	304.407,00	1,21
4,3750 % BP Capital Markets S.. PERP fix-to-float (sub.) 2024/2199	XS2940455897		EUR	300	0	0	%	101,9470	305.841,00	1,22
4,5000 % Alliander PERP fix-to-float (sub.) 2024/2199	XS2829852842		EUR	700	700	0	%	103,4990	724.493,00	2,89
4,5000 % BE Semiconductor Industries S.REGS MC 2024/2031	XS2858130771		EUR	250	0	450	%	103,9140	259.785,00	1,04
4,5000 % Darling Global Finance S.REGS MC 2025/2032	XS3101875931		EUR	400	400	0	%	101,5030	406.012,00	1,62
4,5000 % Enel PERP fix-to-float (sub.) 2025/2199	XS2975137964		EUR	200	500	300	%	100,9110	201.822,00	0,81
4,5000 % Repsol Europe Finance MTN PERP fix-to-float (sub.) 2025/2199	XS3102778191		EUR	500	500	0	%	101,6410	508.205,00	2,03
4,5000 % WEPA Hygieneprodukte S.. MC 2025/2032	DE000A4DFVJ0		EUR	300	300	0	%	100,4050	301.215,00	1,20
4,6250 % EPH Financing International MTN MC 2025/2032	XS3106539938		EUR	500	500	0	%	101,8590	509.295,00	2,03
4,6250 % Sunrise FinCo I S.REGS MC 2025/2032	XS3082828560		EUR	200	500	300	%	101,2610	202.522,00	0,81
4,7500 % Lagardere MC 2025/2030	FR001400YQA5		EUR	500	500	0	%	101,8580	509.290,00	2,03
4,8750 % CMA CGM S.REGS MC 2025/2032	XS3193815977		EUR	200	200	0	%	96,7360	193.472,00	0,77
4,8750 % Eni MTN PERP fix-to-float (sub.) 2025/2199	XS2963891531		EUR	250	250	0	%	101,4730	253.682,50	1,01
5,0000 % La Poste PERP fix-to-float (sub.) 2025/2199	FR001400WJI7		EUR	600	600	0	%	103,5150	621.090,00	2,48
5,0740 % Techem Verwaltungsgesellschaft 675 S.REGS FRN MC 2025/2032	XS3106449278		EUR	500	500	0	%	100,9310	504.655,00	2,01
5,1250 % Engie fix-to-float (sub.) 2024/2199	FR001400QOL3		EUR	400	0	200	%	105,5640	422.256,00	1,69
5,2500 % Czechoslovak Group S.REGs MC 2025/2031	XS3105190576		EUR	300	300	0	%	103,8060	311.418,00	1,24
5,2500 % Prysmian PERP fix-to-float (sub.) 2025/2199	XS3076304602		EUR	500	500	0	%	104,1750	520.875,00	2,08
5,3750 % Albion Financing 1 / Aggreko Holdings S.REGs MC 2025/2030	XS3066681704		EUR	400	400	0	%	103,2560	413.024,00	1,65
5,5000 % CMA CGM S.REGS MC 2024/2029	XS2852136816		EUR	400	0	0	%	103,6860	414.744,00	1,66
5,5000 % PeopleCert Wisdom Issuer S.REGS MC 2025/2031	XS3231911150		EUR	100	100	0	%	100,7210	100.721,00	0,40
5,8680 % Alstom RATING SEN (sub.) 2024/2199	FR001400Q7G7		EUR	500	0	200	%	105,9590	529.795,00	2,11
6,0000 % Afflelou S.REGS MC 2024/2029	XS2864442376		EUR	400	0	0	%	104,2320	416.928,00	1,66
6,5000 % Bubbles Bidco S.REGS MC 2024/2031	XS2904660755		EUR	500	0	0	%	102,8110	514.055,00	2,05
6,5000 % Ray Financing MC 2024/2031	XS2854277626		EUR	300	0	0	%	102,0180	306.054,00	1,22
6,8750 % Energia Group Roi S.REGS MC 2023/2028	XS2656464844		EUR	300	0	500	%	103,7960	311.388,00	1,24
7,1250 % Cheplapharm Arzneimittel S.REGS MC 2025/2031	XS3087220664		EUR	300	300	0	%	102,3940	307.182,00	1,23
8,7500 % Monitchem HoldCo 3 S.REGS MC 2023/2028	XS2615006470		EUR	200	200	0	%	98,2120	196.424,00	0,78

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
6,5000 % Czechoslovak Group S.REGS MC 2025/2031	XS3105188679		USD	300	300	0	%	103,1510	263.185,07	1,05
6,8000 % Cia. de Minas Buenaventura S.REGS MC 2025/2032	USP6680PAB78		USD	400	400	0	%	104,0870	354.097,64	1,41
7,5000 % Usiminas International S.REGS MC 2025/2032	USL95806AB88		USD	400	400	0	%	103,4590	351.961,22	1,40
7,5000 % Vallourec S.REGS MC 2024/2032	USP9682PAA14		USD	357	400	43	%	106,5070	323.379,82	1,29
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							**EUR**		**6.083.338,42**	**24,28**
Verzinsliche Wertpapiere							**EUR**		**6.083.338,42**	**24,28**
4,5500 % Arena Luxembourg Finance S.REGS FRN MC 2025/2030	XS3038490176		EUR	1.000	1.000	0	%	101,0830	1.010.830,00	4,03
4,6250 % Canal+ MC 2025/2030	FR0014014LG9		EUR	300	300	0	%	100,9160	302.748,00	1,21
4,7500 % OVH MC 2025/2031	XS2992020037		EUR	300	800	500	%	100,0070	300.021,00	1,20
4,8750 % Phoenix PIB Dutch Finance MC 2024/2029	XS2856820704		EUR	500	0	400	%	105,1590	525.795,00	2,10
5,0000 % ContourGlobal Power Holdings S.REGs MC 2025/2030	XS2988562554		EUR	400	750	350	%	102,7020	410.808,00	1,64
5,2500 % Ontex Group MC 2025/2030	BE6362174417		EUR	900	1.500	600	%	99,1790	892.611,00	3,56
5,6250 % Forvia S.REGS 2025/2030	XS3023963534		EUR	400	400	0	%	104,3840	417.536,00	1,67
5,7500 % Carnival S.REGS MC 2024/2030	XS2809222420		EUR	200	200	0	%	107,5270	215.054,00	0,86
6,1770 % Wintershall Dea Finance 2 PERP fix-to-float (sub.) 2025/2199	XS3066590574		EUR	700	1.000	300	%	102,2260	715.582,00	2,86
7,0000 % Banjijay Entertainment S.A. MC 2023/2029	XS2690055996		EUR	400	0	0	%	103,8270	415.308,00	1,66
6,0000 % Murphy Oil MC 2024/2032	US626717AP72		USD	500	500	0	%	100,1640	425.939,79	1,70
6,3750 % Arcos Dorados S.REGS MC 2025/2032	USP04568AC88		USD	500	500	0	%	106,0820	451.105,63	1,80
Summe Wertpapiervermögen									**23.322.565,17**	**93,08**
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)							**EUR**		**-21.398,70**	**-0,09**
Devisen-Derivate							**EUR**		**-21.398,70**	**-0,09**
Forderungen/Verbindlichkeiten										
Devisenterminkontrakte (Verkauf)							**EUR**		**-21.398,70**	**-0,09**
Offene Positionen										
USD/EUR 2,50 Mio.		OTC							-26.836,43	-0,11
Geschlossene Positionen										
GBP/EUR 0,51 Mio.		OTC							5.437,73	0,02
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							**EUR**		**1.414.708,04**	**5,65**
Bankguthaben							**EUR**		**1.414.708,04**	**5,65**
EUR - Guthaben bei							**EUR**		**1.347.848,31**	**5,38**
Verwahrstelle			EUR	1.347.848,31					1.347.848,31	5,38
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen							**EUR**		**314,70**	**0,00**
Verwahrstelle			GBP	274,65					314,70	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							**EUR**		**66.545,03**	**0,27**
Verwahrstelle			USD	78.243,65					66.545,03	0,27
Sonstige Vermögensgegenstände							**EUR**		**401.053,81**	**1,60**
Zinsansprüche			EUR						401.053,81	1,60
Sonstige Verbindlichkeiten [1]							**EUR**		**-59.853,88**	**-0,24**
Fondsvermögen							**EUR**		**25.057.074,44**	**100,00** [2]
Anteilwert Klasse P (a)							**EUR**		**121,65**	
Anteilwert Klasse I (a)							**EUR**		**122,00**	
Anteilwert Klasse S (a)							**EUR**		**120,72**	
Umlaufende Anteile Klasse P (a)							**STK**		**72.017,731**	

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Umlaufende Anteile Klasse I (a)							**STK**		**44.769,001**	
Umlaufende Anteile Klasse S (a)							**STK**		**89.748,177**	
Fondsvermögen Anteilklasse P (a)							**EUR**		**8.760.997,10**	
Fondsvermögen Anteilklasse I (a)							**EUR**		**5.461.737,94**	
Fondsvermögen Anteilklasse S (a)							**EUR**		**10.834.339,40**	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)										**93,08**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)										**-0,09**

[1] *Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren, Verwahrstellenvergütung, Depotgebühren und Kosten für Researchmaterial*
[2] *Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.*

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 30.12.2025

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,87274	= 1 (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,17580	= 1 (EUR)

Marktschlüssel

OTC	**Over-the-Counter**

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte	per 30.12.2025 oder letztbekannte

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000		Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
1,3750 % Vilmorin & Compagnie MC 2021/2028	FR0014002KP7		EUR	500	500
2,0000 % Dometic Group MTN MC 2021/2028	XS2391403354		EUR	0	500
2,6250 % Allianz PERP fix-to-float (sub.) 2020/2199	DE000A289FK7		EUR	0	600
2,8750 % AT&T S.B PERP fix-to-float (sub.) 2020/2025	XS2114413565		EUR	0	800
3,2500 % BP Capital Markets PERP fix-to-float (sub.) 2020/2199	XS2193661324		EUR	0	500
3,2500 % DIGI ROMANIA MC 2020/2028	XS2107452620		EUR	0	800
3,2500 % Verisure Holding S.REGS MC 2021/2027	XS2289588837		EUR	0	1.000
3,5000 % Grupo Antolin Irausa S.REGS MC 2021/2028	XS2355632584		EUR	500	500
3,6250 % Darling Global Finance MC 2018/2026	XS1813579593		EUR	0	500
3,6250 % SEB MC 2025/2030	FR0014010ME0		EUR	600	600
3,7500 % Loxam MC 2019/2025	XS2031871069		EUR	0	600
3,7500 % WP/AP Telecom Holdings IV S.REGS MC 2021/2029	XS2417090789		EUR	0	650
3,8750 % Imperial Brands Finance MTN MC 2025/2034	XS2998667187		EUR	400	400
3,8750 % Prysmian MTN MC 2024/2031	XS2948434266		EUR	0	500
4,0000 % Harley-Davidson Financial Services MC 2025/2030	XS3000561566		EUR	400	400
4,0000 % KION Group MTN MC 2024/2029	XS2938562068		EUR	0	400
4,1250 % BAT Int. Finance MTN MC 2024/2032	XS2801975991		EUR	0	900
4,1250 % CEZ MTN 2024/2031	XS2894908768		EUR	0	600
4,2150 % Mowi FRN MC 2020/2025	NO0010874050		EUR	0	500
4,2470 % Iberdrola Finanzas PERP fix-to-float (sub.) 2024/2199	XS2949317676		EUR	0	400
4,2500 % Teleperformance MTN MC 2025/2030	FR001400WRE9		EUR	500	500
4,2500 % UCB MTN MC 2024/2030	BE0390119825		EUR	0	500
4,5000 % Coty S.REGS MC 2024/2027	XS2829201404		EUR	0	500
4,5000 % Iren fix-to-float PERP (sub.) 2025/2199	XS2977890313		EUR	500	500

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
4,5000 % SNF Group S.REGS MC 2025/2032	XS3021201887	EUR	700	700
4,6250 % Autostrade per l'Italia MTN MC 2024/2036	XS2775027472	EUR	0	700
4,6250 % Mexico MC 2025/2033	XS2991917530	EUR	500	500
4,6250 % Public Power Corporation MC 2024/2031	XS2929387996	EUR	0	600
4,7500 % Albania (Republic of) S.REGS 2025/2035	XS3004338557	EUR	600	600
4,7500 % Crown European Holdings S.REGS MC 2023/2029	XS2730661100	EUR	0	500
4,7500 % Finnair MC 2024/2029	FI4000571260	EUR	0	300
4,8700 % Abertis Infraestructuras Fin. PERP fix-to-f.(sub.) 2024/2199	XS2937255193	EUR	0	600
4,8750 % Saipem Finance International MTN MC 2024/2030	XS2826718087	EUR	0	1.000
5,0000 % A2A SpA PERP fix-to-float (sub.) 2024/2199	XS2830327446	EUR	0	700
5,1250 % Silfin 2024/2030	BE0390149152	EUR	0	500
5,1250 % Transportes Aereos Portugueses SA MC 2024/2029	PTTAPFOM0003	EUR	0	500
5,5000 % Nexans MC 2023/2028	FR001400H0F5	EUR	0	400
5,7500 % Air France-KLM S.. PERP fix-to-float (sub.) 2025/2199	FR001400ZKL2	EUR	500	500
5,9973 % Volkswagen Int. Fin. S.. PERP fix-to-float (sub.) 2020/2199	XS2187689034	EUR	0	1.200
6,3750 % Ineos Finance S.REGS MC 2024/2029	XS2762276967	EUR	0	1.000
6,5740 % La Doria MC 2024/2029	XS2808394345	EUR	0	700
6,7500 % GoldstorySU S.REGS MC 2024/2030	XS2761223127	EUR	0	1.000
8,2500 % Celsa Opco S.REGS MC 2025/2030	XS3237210334	EUR	500	500
8,6250 % Engineering Ingegneria Informatica SpA 2025/2030	XS2988687682	EUR	100	100
8,9151 % OMV fix-to-float PERP (sub.) 2015/2199	XS1294343337	EUR	0	1.080
4,3750 % Gatwick Airport Finance MC 2021/2026	XS2329602135	GBP	500	500
8,1250 % Galaxy Bidco S.REGS MC 2024/2029	XS2958244332	GBP	0	500
6,0000 % Petrobras Global Finance MC 2024/2035	US71647NBL29	USD	500	500
8,3750 % Ecopetrol MC 2024/2036	US279158AV11	USD	400	400
8,8750 % Saavi Energia MC 2025/2035	USL02668AA66	USD	500	500
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
2,0000 % Q-Park Holdings MC 2020/2027	XS2115190451	EUR	0	1.100
2,2500 % InPost SA S.REGS MC 2021/2027	XS2010028004	EUR	0	1.100
2,2500 % Nemak MC 2021/2028	XS2362994068	EUR	500	500
2,2500 % Standard Building Solutions MC 2019/2026	XS2080766475	EUR	0	400
2,5000 % Nomad Foods Bondco S.REGS MC 2021/2028	XS2355604880	EUR	0	1.000
2,8750 % WEPA Hygieneprodukte S.REGS MC 2019/2027	DE000A254QA9	EUR	0	1.000
3,7500 % Virgin Media Finance S.REGS MC 2020/2030	XS2189766970	EUR	0	1.400
3,8750 % Brenntag Finance MTN MC 2024/2032	XS2802928692	EUR	0	600
4,2500 % Huntsman International 2015/2025	XS1395182683	EUR	0	100
4,2500 % Loxam S.REGS MC 2025/2030	XS2982117694	EUR	500	500
4,3570 % Wintershall Dea Finance MC 2024/2032	XS2908095172	EUR	0	400
5,0000 % Crown European Holdings MC 2023/2028	XS2623222978	EUR	0	200
5,5000 % Luna 2 5 S.REGS MC 2025/2032	XS3100795452	EUR	300	300
6,1000 % Guala Closures S.REGS FRN MC 2023/2029	XS2702257051	EUR	0	500
8,1250 % Air France-KLM MC 2023/2028	FR001400F2R8	EUR	0	600
Nicht notierte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
6,3750 % WESCO Distribution S.REGS MC 2025/2033	USU96089AK01	USD	500	500

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Derivate				
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)				
Terminkontrakte				
Devisenterminkontrakte (Verkauf)				
Verkauf von Devisen auf Termin	**EUR**			**11.652**
GBP/EUR	EUR			1.725
USD/EUR	EUR			9.927

Überblick über die Anteilklassen

Stand 31.12.2025

	P (a)	I (a)	S (a)
Anteilscheinklassenwährung	EUR	EUR	EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend
Ausgabeaufschlag (v.H.)	2	-	-
Verwaltungsvergütung (v.H. p.a.)	1,15	0,95	0,73
Mindestanlage (Anteilscheinklassenwährung)	-	100.000	5.000.000
Verwahrstellenvergütung	0,03	0,03	0,02

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		19.969,62
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		369.060,78
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		8.874,85
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-1.284,03
Summe der Erträge		**396.621,22**
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung		-100.515,57
2. Verwahrstellenvergütung		-3.120,32
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-7.849,48
4. Sonstige Aufwendungen		-9.779,01
davon Depotgebühren	-916,27	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-16,43	
davon Kosten der Aufsicht	-163,90	
davon Researchmaterial	-7.856,72	
davon Vergütung Repräsentanten	-825,69	
Summe der Aufwendungen		**-121.264,38**
III. Ordentlicher Nettoertrag		**275.356,84**
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		353.704,79
2. Realisierte Verluste		-137.290,21
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		**216.414,58**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**491.771,42**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-89.462,98
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		14.583,60
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**-74.879,38**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		**416.892,04**

für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		12.460,76
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		230.260,12
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		5.536,97
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-800,77
Summe der Erträge		**247.457,08**
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung		-51.836,44
2. Verwahrstellenvergütung		-1.947,92
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-5.230,17
4. Sonstige Aufwendungen		-6.104,60
davon Depotgebühren	-571,77	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-10,24	
davon Kosten der Aufsicht	-102,34	
davon Researchmaterial	-4.904,76	
davon Vergütung Repräsentanten	-515,49	
Summe der Aufwendungen		**-65.119,13**
III. Ordentlicher Nettoertrag		**182.337,95**
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		220.651,89
2. Realisierte Verluste		-85.651,33
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		**135.000,56**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**317.338,51**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-85.080,46
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		13.869,19

für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**-71.211,27**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		**246.127,24**

für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Anteilklasse S (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		24.745,24
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		457.181,97
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		10.993,22
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-1.588,87
Summe der Erträge		**491.331,56**
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung		-79.162,99
2. Verwahrstellenvergütung		-2.580,90
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-7.711,58
4. Sonstige Aufwendungen		-12.126,55
davon Depotgebühren	-1.134,97	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-20,29	
davon Kosten der Aufsicht	-203,32	
davon Researchmaterial	-9.743,53	
davon Vergütung Repräsentanten	-1.024,44	
Summe der Aufwendungen		**-101.582,02**
III. Ordentlicher Nettoertrag		**389.749,54**
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		438.034,92
2. Realisierte Verluste		-170.049,28
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		**267.985,64**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**657.735,18**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-424.299,90
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		69.166,25
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**-355.133,65**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		**302.601,53**

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		**9.452.384,97**
1. Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		-227.939,20
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-898.066,02
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	2.457.788,35	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-3.355.854,37	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		17.725,31
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		416.892,04
davon nicht realisierte Gewinne	-89.462,98	
davon nicht realisierte Verluste	14.583,60	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		**8.760.997,10**

für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		**8.144.182,67**
1. Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		-153.054,40
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-2.890.277,10
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	613.153,08	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-3.503.430,18	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		114.759,53
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		246.127,24
davon nicht realisierte Gewinne	-85.080,46	
davon nicht realisierte Verluste	13.869,19	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		**5.461.737,94**

für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Anteilklasse S (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		**21.513.909,83**
1. Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		-326.253,05
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-10.950.273,84
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	1.356.065,80	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-12.306.339,64	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		294.354,93
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		302.601,53
davon nicht realisierte Gewinne	-424.299,90	
davon nicht realisierte Verluste	69.166,25	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		**10.834.339,40**

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse P (a)	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.083,38	0,0150432
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	491.771,42	6,8284770
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	264.915,60	3,6784775
III. Gesamtausschüttung	**227.939,20**	**3,1650428**
1. Endausschüttung	0,00	0,0000000
2. Zwischenausschüttung 26.11.25	227.939,20	3,1650428
(auf einen Anteilumlauf von 72.017,731 Stück)		

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse I (a)	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	839,78	0,0187581
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	317.338,51	7,0883536
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	165.123,89	3,6883532
III. Gesamtausschüttung	**153.054,40**	**3,4187584**
1. Endausschüttung	0,00	0,0000000
2. Zwischenausschüttung 26.11.25	153.054,40	3,4187584
(auf einen Anteilumlauf von 44.769,001 Stück)		

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse S (a)	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	-2.225,29	-0,0247948
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	657.735,18	7,3286745
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	329.256,84	3,6686744
III. Gesamtausschüttung	**326.253,05**	**3,6352053**
1. Endausschüttung	0,00	0,0000000
2. Zwischenausschüttung 26.11.25	326.253,05	3,6352053
(auf einen Anteilumlauf von 89.748,177 Stück)		

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilklasse P (a) Geschäftsjahr	Fondsvermögen EUR	Anteilwert EUR
31.12.2025	8.760.997,10	121,65
31.12.2024	9.452.384,97	118,88
31.12.2023	10.250.113,93	114,56
31.12.2022	11.137.127,49	106,24

Anteilklasse I (a) Geschäftsjahr	Fondsvermögen EUR	Anteilwert EUR
31.12.2025	5.461.737,94	122,00
31.12.2024	8.144.182,67	119,22
31.12.2023	10.759.434,86	114,89
31.12.2022	20.446.695,59	106,63

Anteilklasse S (a) Geschäftsjahr	Fondsvermögen EUR	Anteilwert EUR
31.12.2025	10.834.339,40	120,72
31.12.2024	21.513.909,83	117,95
31.12.2023	29.801.034,99	113,63
31.12.2022	16.085.513,74	105,45

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivatenverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	-21.398,70
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte	UBS Europe SE, Frankfurt am Main	

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	93,08
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,09

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	1,27 %
Größter potenzieller Risikobetrag	1,79 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,49 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

Zusammensetzung des Vergleichvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

ML Euro High Yield	100 %

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	108,27 %

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse P (a)	EUR	121,65
Anteilwert Klasse I (a)	EUR	122,00
Anteilwert Klasse S (a)	EUR	120,72
Umlaufende Anteile Klasse P (a)	STK	72.017,731
Umlaufende Anteile Klasse I (a)	STK	44.769,001
Umlaufende Anteile Klasse S (a)	STK	89.748,177

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Das bisherige Vorgehen bei der Bewertung der Assets des Sondervermögens findet auch vor dem Hintergrund der Auswirkungen durch Covid-19 Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen in diesem Zusammenhang waren bisher nicht notwendig.

Zum Stichtag 31. Dezember 2025 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100,09 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu -0,09 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt:

Anteilklasse P (a)	1,39 %
Anteilklasse I (a)	1,20 %
Anteilklasse S (a)	0,93 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der über WM-Datenservice bzw. Basisinformationsblatt veröffentlichten TER oder Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt:

Anteilklasse P (a)	0 %
Anteilklasse I (a)	0 %
Anteilklasse S (a)	0 %

Dieser Anteil berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen Zantke Euro High Yield AMI keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 11.231,81 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	11.125
davon feste Vergütung	TEUR	8.238
davon variable Vergütung	TEUR	2.887
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	TEUR	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		82
Höhe des gezahlten Carried Interest	TEUR	n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Risikoträger	TEUR	3.820
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.705
davon andere Führungskräfte	TEUR	1.616
davon andere Risikoträger	TEUR	n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	500
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	TEUR	n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2024 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2024 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und –praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausgezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Das Vergütungssystem setzt keine Anreize Nachhaltigkeitsrisiken einzugehen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens (Portfolio-Management).

Von den externen Portfoliomanagern wurden uns folgende Informationen zur Mitarbeitervergütung übermittelt:

Zantke Asset Management GmbH & Co. KG

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung	TEUR	1.813
davon feste Vergütung	TEUR	1.334
davon variable Vergütung	TEUR	479
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen		n.a.
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		12

Stand: 31.12.2024

Angaben zur Transparenz gemäß Verordnung (EU) 2020/852 bzw. Angaben nach Offenlegungsverordnung

Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

Für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2025:
Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen.
Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Für den Zeitraum 1. April bis 31. Dezember 2025:
Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Köln, den 20. April 2026

Ampega Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann Dr. Dirk Erdmann

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Zantke Euro High Yield AMI – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können,

in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

— identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
— erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
— beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
— ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
— beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 20. April 2026

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anita Dietrich	ppa. Felix Schneider
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Anhang gemäß Offenlegungsverordnung (vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV nicht umfasst)

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten für 1.1 bis 31.3.2025

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts	Unternehmenskennung (LEI-Code)
Zantke Euro High Yield AMI	5299002939C52J947M54

Ökologische- und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja** ☒ **Nein**

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

☒ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 8,50% an nachhaltigen Investitionen

- ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt trägt zu keinem Umweltziel im Sinne von Art. 9 der Taxonomieverordnung bei.
Der Fonds bewarb bis zum Ablauf des 31. März 2025 ökologische- und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 („Offenlegungsverordnung“).
Der Fonds investierte überwiegend in auf Euro lautende hochverzinsliche Unterneh mensanleihen mit Non-Investment Grade-Rating, um die für dieses Anlagesegment erwarteten höheren Ertragschancen zu nutzen. Unter Unternehmensanleihen mit Non-Investment Grade-Rating versteht man Anleihen, die von der Ratingagentur Standard & Poor’s mit einem Rating von BB+ oder schlechter, von der Ratingagentur Moody’s mit Ba1 oder schlechter eingestuft werden. Es dürfen keine Anleihen mit einem schlechteren Rating als B- erworben werden. Anleihen ohne externes Rating erwirbt der ausgelagerte Portfoliomanager nur, wenn er aufgrund einer eigenen Kreditwürdigkeitsprüfung zu einem internen Rating von mind. B- kommt. In der Analyse der Portfoliokonstituenten wurden systematisch Nachhaltigkeitskriterien und Ausschlusskriterien wie z.B. kontroverse Waffenhersteller und Verstöße gegen die UN Global Compact Richtlinien, beachtet. Die Analyse der ESG-Daten basierte auf einem better-than-average-Ansatz. Bei der Investition des Fondsvermögens wurdenTreibhausgas-Emissionen, Klimaziele, Maßnahmen und Strategien zur Emissionsminderung der jeweiligen Emittenten einbezogen. Die Bewertung der sozialen und ökologischen Merkmale der Investitionen basierte auf Informationen von spezialisierten externen Datenanbietern sowie auf eigenen Analysen, die von internen Analysten durchgeführt wurden. Die Zusammensetzung des Portfolios sowie die ESG-Scores, Ausschlüsse und sonstiger Nachhaltigkeitsfaktoren der zugrundeliegenden Vermögenswerte wurden sowohl bei der Investitionsentscheidung als auch kontinuierlich überprüft.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Indikator
ISS ESG Performance Score
Beschreibung
Die ESG-Leistung eines Unternehmens wird anhand eines Standardsatzes von mehr als 700 sektorübergreifenden Indikatoren bewertet, die durch 100 sektorspezifische Indikatoren ergänzt werden, um die wesentlichen ESG-Herausforderungen eines Unternehmens zu erfassen. Für jeden Sektor werden vier bis fünf Schlüsselthemen ermittelt. Um sicherzustellen, dass sich die Leistung in Bezug auf diese wichtigsten Themen angemessen in den Ergebnissen des Gesamtratings widerspiegelt, macht ihre Gewichtung mindestens 50 % des Gesamtratings aus. Das Ausmaß der branchenspezifischen E-, S- und G- Risiken und Auswirkungen bestimmt die jeweiligen Leistungsanforderungen: Ein Unternehmen einer Branche mit hohen Risiken muss besser abschneiden als ein Unternehmen in einer Branche mit geringen Risiken, um das gleiche Rating zu erhalten. Jedes ESG-Unternehmensrating wird durch eine Analystenmeinung ergänzt, die eine qualitative Zusammenfassung und Analyse der zentralen Ratingergebnisse in drei Dimensionen liefert: Nachhaltigkeits-Chancen, Nachhaltigkeits-Risiken und Governance. Um eine hohe Qualität der Analysen zu gewährleisten, werden Indikatoren, Ratingstrukturen

und Ergebnisse regelmäßig von einem beim externen Datenanbieter angesiedelten Methodology Board überprüft. Darüber hinaus werden die Methodik und die Ergebnisse beim externen Datenanbieter regelmäßig mit einem externen Rating-Ausschuss diskutiert, der sich aus hoch anerkannten ESG-Experten zusammensetzt.

Methodik

Der ESG-Performance-Score ist die numerische Darstellung der alphabetischen Bewertungen (A+ bis D-) auf einer Skala von 0 bis 100. Alle Indikatoren werden einzeln auf der Grundlage klar definierter absoluter Leistungserwartungen bewertet. Auf der Grundlage der einzelnen Bewertungen und Gewichtungen auf Indikatorenebene werden die Ergebnisse aggregiert, um Daten auf Themenebene sowie eine Gesamtbewertung (Performance Score) zu erhalten. 100 ist dabei die beste Bewertung, 0 die schlechteste.

Indikator

Sustainalytics ESG Risk Score

Beschreibung

Das ESG-Risiko-Rating (ESG Risk Rating) bewertet Maßnahmen von Unternehmen sowie branchenspezifische Risiken in den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Die Bewertung erfolgt in Bezug auf Faktoren, die als wesentliche

ESG-Themen (Material ESG Issues - MEIs) einer Branche identifiziert werden, wie Umweltperformance, Ressourcenschonung, Einhaltung der Menschenrechte, Management der Lieferkette. Der Bewertungsrahmen umfasst 20 MEIs, die sich aus über 250 Indikatoren zusammensetzen. Pro Branche sind in der Regel drei bis acht dieser Themen relevant.

Methodik

Die Skala läuft von 0 bis 100 Punkten (Scores): 0 ist dabei die beste Bewertung, 100 die schlechteste. Die Unternehmen werden anhand ihrer Scores in fünf Risikokategorien gruppiert, beginnend beim geringsten Risiko „Negligible“ (0 – 10 Punkte) bis zu „Severe“ (über 40 Punkte), der schlechtesten Bewertung. Unternehmen sind damit auch über unterschiedliche Branchen vergleichbar.

Nachhaltigkeitsindikatoren zum Geschäftsjahresende

Referenzstichtag	31.03.2025	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022
ISS ESG Performance Score	26,93	31,20	34,00	20,86
Sustainalytics ESG Risk Score	18,17	18,73	19,43	16,52

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

für einen Vergleich der Nachhaltigkeitsindikatoren verweisen wir auf die Abschnitte "Wie haben Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?" und "Nachhaltigkeitsindikatoren zum Geschäftsjahresende".

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

In Ermangelung konkreter regulatorischer Vorgaben zur Berechnung nachhaltiger Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 Offenlegungsverordnung haben wir folgendes Vorgehen zur Ermittlung definiert. Nachhaltige Investitionen gemäß Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung sind Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten, die zur Erreichung eines Umwelt- oder Sozialziels beitragen. Die Berechnung der nachhaltigen Investitionen gem. Art.2 Nr.17 der Offenlegungsverordnung erfolgt anhand eines individuellen Ansatzes der Gesellschaft und unterliegt daher inhärenten Unsicherheiten. Nachhaltige Investitionen werden als Beitrag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen klassifiziert. Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (englisch Sustainable Development Goals, „SDGs“) sind politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen („UN“), die weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf sozialer und ökologischer Ebene dienen sollen. Entsprechende Umwelt- oder Sozialziele sind unter anderem die Förderung von erneuerbaren Energien und nachhaltiger Mobilität, der Schutz von Gewässern und Böden sowie der Zugang zu Bildung und Gesundheit. Eine an den SDGs ausgerichtete Strategie investiert in Emittenten, die Lösungen für die Herausforderungen der Welt anbieten und dazu beitragen, die in den UN-SDGs festgelegten ökologischen und sozialen Ziele zu erreichen, sowie in projektgebundene Investitionen (bspw. Green & Social Bonds), deren Erlöse für förderfähige Umwelt- und Sozialprojekte oder eine Kombination aus beidem verwendet werden. Im SDG Solutions Assessment (SDGA) werden die positiven und negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen der Produkt- und Dienstleistungsportfolios von Unternehmen gemessen. Es folgt einem thematischen Ansatz, der 15 verschiedene Nachhaltigkeitsziele umfasst und die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen (UN) als Referenzrahmen nutzt. Für jede thematische Bewertung wird der Anteil des Nettoumsatzes eines Unternehmens, der mit relevanten Produkten und Dienstleistungen erzielt wird, pro Nachhaltigkeitsziel auf einer Skala in einem Wert zwischen -10,0 und 10,0 quantifiziert. Diese Skala unterscheidet insgesamt zwischen 5 Stufen, welche wie folgt unterschieden werden; -10,0 bis -5,1 („Significant obstruction“ („wesentliche Beeinträchtigung“)), -5,0 bis -0,2 („Limited obstruction“ (eingeschränkte Beeinträchtigung“)), -0,1 bis 0,1 („no (net) impact“ („keine (netto-)(Auswirkungen“)), 0,2 bis 5,0 („Limited contribution“ („eingeschränkter Beitrag“)) und 5,1 bis 10,0 („Significant contribution“ („wesentlicher Beitrag“)). In einem Aggregationsmodell zu einem Overall SDG Solutions Score (also einem gesamthaften übergeordneten SDG Scores des Unternehmens) werden nur die am stärksten ausgeprägten Einzelwerte berücksichtigt (d.h. der höchste positive und/oder der niedrigste negative Wert). Dieses Vorgehen steht im Einklang mit dem allgemeinen Verständnis der UN-Ziele, die keine normative Präferenz für ein Ziel gegenüber einem anderen vorsehen. Ein Unternehmen wird erst dann als nachhaltig bewertet, wenn dessen Overall SDG Solutions Score größer als fünf ist und somit auch ein signifikanter Beitrag zu einem Nachhaltigkeitsziel vorliegt und kein anderes Umwelt- oder Sozialziel wesentlich beeinträchtigt. Per Definition des Overall SDG Solutions Score kann ein derart nachhaltiges Unternehmen mit einem Overall SDG Solutions Score größer als fünf in keinem der untergeordneten 15 Objective Scores eine Significant obstruction („wesentliche Beeinträchtigung“) darstellen, da sonst ein Overall SDG Solutions Score für ein Unternehmen größer als fünf nicht möglich ist. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass keines der in Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung genannten Umwelt- und Sozialziele bzw. in Art. 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) genannten

Umweltziele erheblich beeinträchtigt wird (Do No Significant Harm-Prinzip).
Die Bewertung der Investitionen basierte auf Informationen von spezialisierten externen Datenanbietern sowie auf eigenen Analysen. Bewertet wurde der gesamte, aggregierte Einfluss des Produkt- und Dienstleistungsportfolios der Emittenten auf das Erreichen von Umwelt- oder Sozialzielen.
Der Beitrag zu folgenden Zielen wird betrachtet:
Ökologische Ziele:
Nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, Wassereinsparung, Beitrag zur nachhaltigen Energienutzung, Förderung von nachhaltigen Gebäuden, Optimierung des Materialeinsatzes,
Abschwächung des Klimawandels, Erhaltung der Meeresökosysteme,
Erhalt der terrestrischen Ökosysteme
Soziale Ziele:
Linderung der Armut, Bekämpfung von Hunger und Unterernährung, Sicherstellung der Gesundheit, Bereitstellung von Bildung, Verwirklichung der Gleichstellung der Geschlechter, Bereitstellung von Basisdienstleistungen, Sicherung des Friedens.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?
Im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ wird aufgelistet, welche Kriterien definiert wurden, um die Emittenten von vornherein auszuschließen, die den Grundsätzen zur Nachhaltigkeit („ESG“) nur unzureichend Rechnung tragen. Hierdurch wurde sichergestellt, dass keines der in Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung genannten Umwelt- und Sozialziele bzw. in Art. 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) genannten Umweltziele erheblich beeinträchtigt wird.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?
Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:
Im Rahmen der Auswahl der Vermögensgegenstände wurde geprüft, ob die Gewinnerzielung im Einklang mit der Deklaration der Menschenrechte der Vereinten Nationen stand sowie mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen. Die Gesellschaft ist außerdem Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI) und verpflichtet sich damit zum Ausbau nachhaltiger Geldanlagen und zur Einhaltung der sechs, durch die UN aufgestellten Prinzipien für verantwortliches Investieren.

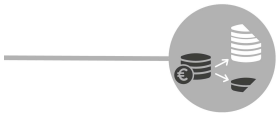
In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Zu den Hauptinvestitionen zählen die 15 Positionen des Wertpapiervermögens mit dem höchsten Durchschnittswert der Kurswerte über alle Bewertungsstichtage. Die Bewertungsstichtage sind die letzten Bewertungstage eines jeden Monats im Berichtszeitraum einschließlich des Berichtsstichtages. Die Angabe erfolgt in Prozent des durchschnittlichen Fondsvermögens über alle Berichtsstichtage.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2025 - 31.03.2025

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Volkswagen Int. Fin. S.. PERP fix-to-float (sub.) (XS2187689034)	Erbringung von sonstigen Finanzdienstleistungen	3,10%	Niederlande
OMV fix-to-float PERP (sub.) (XS1294343337)	Mineralölverarbeitung	2,85%	Österreich
InPost SA S.REGS MC (XS2010028004)	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	2,76%	Polen
GoldstorySU S.REGS MC (XS2761223127)	Einzelhandel mit Uhren und Schmuck	2,69%	Frankreich
Verisure Holding S.REGS MC (XS2289588837)	Private Wach- und Sicherheitsdienste	2,56%	Schweden
WEPA Hygieneprodukte S.REGS MC (DE000A254QA9)	Herstellung von Papier, Karton und Pappe	2,54%	Deutschland
Nomad Foods Bondco S.REGS MC (XS2355604880)	Erbringung von sonstigen Finanzdienstleistungen	2,48%	Großbritannien
Phoenix PIB Dutch Finance MC (XS2856820704)	Erbringung von sonstigen Finanzdienstleistungen	2,41%	Niederlande

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Virgin Media Finance S.REGS MC (XS2189766970)	Erbringung von sonstigen Finanzdienstleistungen	2,35%	Großbritannien
Energia Group Roi S.REGS MC (XS2656464844)	Elektrizitätsverteilung	2,16%	Irland
ZF Finance MTN (XS2338564870)	Erbringung von sonstigen Finanzdienstleistungen	1,97%	Deutschland
Alstom RATING SEN (sub.) (FR001400Q7G7)	Schienenfahrzeugbau	1,89%	Frankreich
A2A SpA PERP fix-to-float (sub.) (XS2830327446)	Elektrizitätserzeugung	1,86%	Italien
La Doria MC (XS2808394345)	Sosntige Verarbeitung von Obst und Gemüse	1,82%	Italien
Ineos Finance S.REGS MC (XS2762276967)	Erbringung von sonstigen Finanzdienstleistungen	1,80%	Großbritannien

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

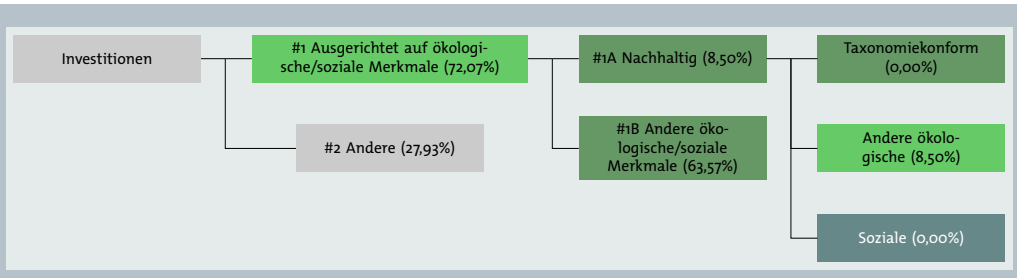
Die Vermögensgegenstände des Fonds werden in nachstehender Grafik in verschiedene Kategorien unterteilt. Der jeweilige Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent dargestellt. Mit „Investitionen“ werden alle für den Fonds erwerbbaren Vermögensgegenstände erfasst.

Die Kategorie „#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale“ umfasst diejenigen Vermögensgegenstände, die im Rahmen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt werden.

Die Kategorie „#2 Andere Investitionen“ umfasst z. B. Derivate, Bankguthaben oder Finanzinstrumente, für die nicht genügend Daten vorliegen, um sie für die nachhaltige Anlagestrategie des Fonds bewerten zu können.

Die Kategorie „#1A Nachhaltige Investitionen“ umfasst nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung. Dies beinhaltet Investitionen, mit denen „Taxonomiekonforme“ Umweltziele, „Andere ökologische Umweltziele“ und soziale Ziele („Soziales“) angestrebt werden können. Die Kategorie „#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale“ umfasst Investitionen, die zwar auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet sind, sich aber nicht als nachhaltige Investition qualifizieren.

Die nachfolgende Abbildung stellt den Stand zum 31. März 2025 dar.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Es wird für alle Positionen des Wertpapiervermögens der Durchschnitt der Kurswerte über alle Bewertungsstichtage je Wirtschaftssektor gebildet. Die Bewertungsstichtage sind die letzten Bewertungstage eines jeden Monats im Berichtszeitraum einschließlich des Berichtsstichtages. Die Angabe erfolgt in Prozent des durchschnittlichen Fondsvermögens über alle Berichtsstichtage.

Investitionen in fossile Brennstoffe lagen nicht vor.

Branche	Anteil
Erbringung von sonstigen Finanzdienstleistungen	25,36%
Elektrizitätserzeugung	7,39%
Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	4,35%
Personenbeförderung in der Luftfahrt	3,87%
Mineralölverarbeitung	3,49%
Elektrizitätsverteilung	3,46%
Einzelhandel mit Uhren und Schmuck	2,69%
Private Wach- und Sicherheitsdienste	2,56%
Herstellung von Papier, Karton und Pappe	2,54%
Drahtlose Telekommunikation	2,26%
Sonst. Dienstleistungen für den Landverkehr	2,09%
Schienenfahrzeugbau	1,89%
Allgemeine öffentliche Verwaltung	1,86%
Sosntige Verarbeitung von Obst und Gemüse	1,82%
Satellitentelekommunikation	1,51%

Branche	Anteil
Personenbeförderung in der See-, Küstenschifffahrt	1,45%
Betrieb von EDV für Dritte	1,38%
Vermietung von landwirt. Maschinen und Geräten	1,38%
Gewinnung von Steinen und Erden a.n.g.	1,36%
Herst. von Maschinen für sonst. Wirtschaftszweige	1,33%
Herst. von Körperpflegemitteln und Duftstoffen	1,32%
Beteiligungsgesellschaften	1,31%
Erbringung von sonst. Dienstl. der IT	1,30%
Schlachten (ohne Geflügel)	1,29%
Herst. von Elektromotoren, Generatoren, Transform.	1,09%
Herst. von Filmen, Videofilmen, Fernsehprogrammen	1,09%
Sonstiger EH in Verkaufsräumen (ohne Antiquitäten)	1,08%
Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	1,07%
Herstellung von sonstigen Konstruktionsteilen	1,01%
Herst. von Fässern, Trommeln, Dosen, Eimern	0,87%
Restaurants, Gaststätten, Imbisse, Cafés	0,83%
Herst. von med., zahnmed. Apparaten und Material	0,81%
Anbau von Getreide, Hülsenfrüchten und Ölsaaten	0,79%
Kokerei	0,78%
Herst. von Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	0,68%
Sonstiger NE-Metallerzbergbau	0,66%
Herst. von sonst. Waren aus Papier, Karton, Pappe	0,63%
Herstellung von Industriegasen	0,53%
Erbringung von sonst. Dienstl. für die Luftfahrt	0,51%
Herstellung von Münzen	0,44%
Herstellung von elektrischem Installationsmaterial	0,40%
Herstellung von Hebezeugen und Fördermitteln	0,35%
Herst. von sonst. Teilen, Zubehör für Kraftwagen	0,34%
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	0,28%
Herst. von sonst. chemischen Erzeugnissen a. n. g.	0,26%

Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel nach EU-Taxonomieverordnung getätigt. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher zum Berichtsstichtag mit 0 Prozent ausgewiesen.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO_2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[1]?

☐ Ja

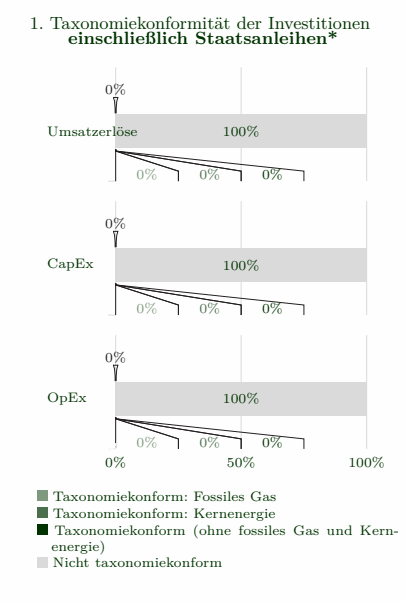
☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

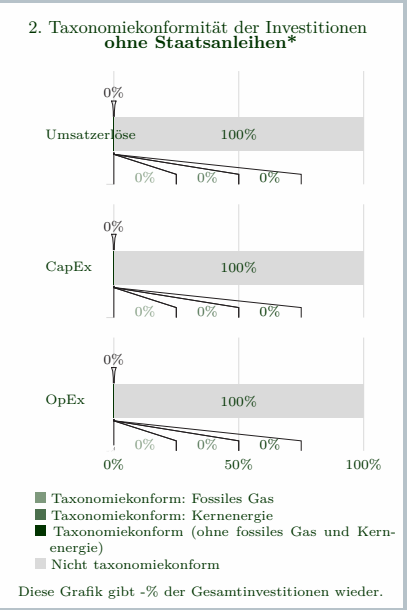
☒ Nein

[1]Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





**Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Für diesen Fonds wurden keine Investitionen getätigt, die in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher zum Berichtsstichtag mit 0 Prozent ausgewiesen.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Für diesen Fonds wurden in früheren Bezugszeiträumen keine Investitionen getätigt, die in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen hat sich nicht geändert.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen.**

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?
Nachhaltige Investitionen werden als Beitrag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) gemessen. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds kann der Grafik unterhalb der Frage „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ unter #1A entnommen werden.

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?
Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomiekonformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel kann der Grafik unterhalb der Frage „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ entnommen werden.

Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?
Unter #2 „Andere Investitionen“ fielen Investitionen, die nicht zu ökologischen oder sozialen Merkmalen beitragen. Hierunter fallen beispielsweise Derivate, Investitionen zu Diversifikationszwecken, Investitionen, für die keine Daten vorliegen, oder Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Beim Erwerb dieser Vermögensgegenstände wurde kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz berücksichtigt.

Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Der Fonds wendete Ausschlusskriterien an und steuerte darüber hinaus nach einer ESG-Strategie („Better-Than-Average-Ansatz“).
Investitionen in Unternehmen, die gegen den UN-Global Compact verstoßen, galten als nicht investierbar. Abgedeckt wurden in diesem Zusammenhang auch die Themenbereiche Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Diskriminierung. Als Bewertungsrichtlinien für Kontroversen im Bereich der Umweltprobleme wurden u.a. das Prinzip der besten verfügbaren Technik (BVT) sowie internationale Umweltgesetzgebungen herangezogen. Investitionen in Unternehmen, die im Zusammenhang mit geächteten Waffen (gemäß „Ottawa-Konvention“, „OsloKonvention“ und den UN-Konventionen „UN BWC“, „UN CWC“) standen, wurden nicht getätigt. Bei Investitionen in Staaten wurden Länder mit einer niedrigen Nachhaltigkeitsbewertung ausgeschlossen. Dimensionen der Bewertung umfassten Umwelt-, Soziale- und Regierungsaktivitäten, die internationalen Konventionen und Normen entsprechen. Hierfür wurde eine Analyse relevanter Kontroversen, wie beispielsweise Korruption, Umweltverschmutzung oder Meinungsfreiheit zu Grunde gelegt. Staaten, die gegen globale Normen wie den „Freedom House Index“ verstoßen, wurden zudem ausgeschlossen. Investitionen in Unternehmen, die einen signifikanten Umsatzanteil aus der Gewinnung oder Verstromung von Kohle oder Ölsanden generieren, wurden ausgeschlossen.
Die Anlagestrategie diente als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt wurden.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?
Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?
Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?
Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?
Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Überreicht durch:

Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com